

LANDESHAUPTSTADT
Wiesbaden



WIESBADENER
MOMENTE



WIFO DIGITAL Verlag

LANDESHAUPTSTADT
Wiesbaden



WDV
WIFO DIGITAL Verlag

WIESBADENER
MOMENTE



Blick über die Stadt während der Weinwoche





Blick vom Neroberg über die Stadt

W

Wiesbaden ist die Landeshauptstadt von Hessen und eines der ältesten Kurbäder Europas. Schon die Römer schätzten das Thermalwasser zur Heilung und nannten den Ort mit den heißen Quellen „Aquaе Mattiacorum“ (Wasser der Mattiaker). Im Mittelalter wurde die Ansiedlung „Wisibada“ genannt. Im 19. Jh. etablierte sich Wiesbaden als eine „Weltkurstadt“ und erlangte auch als Kongressstadt und Verwaltungssitz besondere Bedeutung. Kaiser Wilhelm II. besuchte seine „Kaiserstadt“ regelmäßig zur Erholung.

Das in dieser Glanzzeit auch „Nizza des Nordens“ genannte Wiesbaden wurde zum beliebten Wohnort für Adlige, Unternehmer und Künstler, die in repräsentativen Villen lebten. Viele Gebäude aus dieser Zeit sind noch heute im Stadtgebiet zu finden. Wiesbaden ist auch eine grüne Stadt mit ausgedehnten Parks, großen Alleen und üppigem Baumbestand, der stilvoll die schönen historischen Fassaden ergänzt. Die Lage am Rhein, die Nähe zum Taunus und dem Weinbaugebiet Rheingau sind weitere attraktive Highlights für einen Besuch.

Als wirtschaftliches und kulturelles Zentrum in der Mitte des Rhein-Main-Gebietes ist Wiesbaden eine Stadt, die sich sehen lassen kann. Zahlreiche Kongresse und Veranstaltungen, wie die Maifestspiele und das Rheingau Musik Festival, sind Besuchermege. Sehr sehenswerte Museen und attraktive Stadtfeste laden zum Erkunden und Genießen ein.

Viel Spaß beim Erkunden und Kennenlernen unserer schönen Stadt.

 Wiesbaden is the state capital of Hesse and one of the oldest spas in Europe. The Romans already appreciated the thermal water for healing and called the place with the hot springs "Aquaе Mattiacorum" (the water of the Mattiacs). In the Middle Ages, the settlement was called "Wisibada". In the 19th century, Wiesbaden established itself as a "world spa city" and also gained a special significance as a congress city and administrative centre. The Kaiser, Wilhelm II, regularly visited his "imperial city" for recuperation.

Wiesbaden, also known as the "Nice of the North" during this period of splendour, became a popular place of residence for aristocrats, entrepreneurs and artists who lived in prestigious villas. Many buildings from this period can still be found in the city today. Wiesbaden is also a green city with extensive parks, broad avenues and lush trees which complement the beautiful historic façades in style.

The location on the Rhine, the proximity to the Taunus and the Rheingau wine-growing region are further attractive highlights to visit.

As an economic and cultural centre in the middle of the Rhine-Main region, Wiesbaden is a city to behold. Numerous congresses and events, such as the May Festival and the Rheingau Music Festival, are magnets for visitors. Museums which are well worth seeing and attractive city festivals invite you to explore and enjoy.

Have fun exploring and getting to know our beautiful city.



Inhalt	Seite
Stadtansicht	04 - 05
Vorwort	06 - 07
Inhalt, Lageplan	08 - 09
Russische Kapelle	10 - 11
Neroberg, Monopteros, Nerobergbahn	12 - 13
Russischer Friedhof, Nerotal-Anlage	14 - 15
Bergkirche, Bergkirchenviertel	16 - 17
Staatskanzlei, Kranzplatz, Kochbrunnen	18 - 19
Kurhaus, Spielbank	20 - 21
Bowling Green, Kurhauskolonnade	22 - 23
Wilhelmstrasse Fassaden, Kurpark	24 - 25
Warmer Damm	26 - 27
Hessisches Staatstheater	28 - 29
Söhnlein Villa, Villa Clementine	30 - 31
Nass. Kunstverein, Hessisches Landesmuseum	32 - 33
Museum Reinhard Ernst	34 - 35
RMCC RheinMain CongressCenter	36 - 37
Hauptbahnhof, Reisinger Anlagen	38 - 39
Altes Rathaus, Römertor	40 - 41
Fastnacht, Theatrum	42 - 43
Weinwoche, Sternschnuppenmarkt	44 - 45
Marktkirche	46 - 47
Stadtschloss	48 - 49
Altstadt Impression, Hessischer Landtag	50 - 51
SAM - Stadtmuseum am Markt	52 - 53
Rathaus, Thermine	54 - 55
Bonifatiuskirche, Luisenplatz	56 - 57
Thermalbad Aukamm, Kaiser-Friedr.-Therme	58 - 59
Landeshaus, Lutherkirche	60 - 61
Höppli-Haus, Ringkirche	62 - 63
Henkellsfeld, Casino-Gesellschaft	64 - 65
Biebricher Schloss	66 - 67
Schlosspark Biebrich, PfingstTurnier, Mosburg	68 - 69
Kastel, Reduit, Tamara, Rettbergsaue	70 - 71
Schiersteiner Hafen	72 - 73
Frauenstein, Burg, Goethestein	74 - 75
Sonnenberg, Schloss Freudenberg	76 - 77
Jagdschloss Platte, Impressum	78 - 79
Info	80





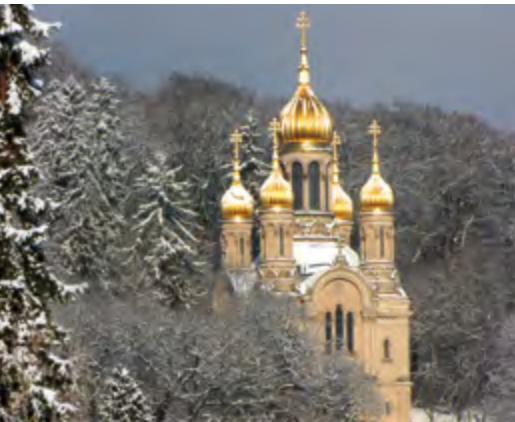
Auf dem Neroberg glänzen die goldenen Kuppeln der **Russischen Kapelle**, einer russisch-orthodoxen Kirche, die 1849-55 erbaut wurde. Die „Kirche der Hl. Elisabeth“ ist die Grabkirche der russischen Gemahlin Elisabeth Michajlowna von Herzog Adolf von Nassau. Zusammen mit ihrem ersten Kind verstarb die Nichte des russischen Zaren bei der Geburt. Die Kirche wurde fortan von der russisch-orthodoxen Gemeinde genutzt. Sie ist ein beliebtes Ziel von Touristen aus aller Welt.

On the Neroberg gleam the golden domes of the **Russian Chapel**, a Russian Orthodox church built between 1849 and 1855. The “Church of St. Elisabeth” is the burial church of Duke Adolf of Nassau's Russian wife, Elisabeth Michajlowna. Together with her first child, the Russian Tsar's niece died in childbirth. From then on the church was used by the Russian Orthodox community. It is a popular destination for tourists from all over the world.



Den von Emil Hopfgarten geschaffenen Sarkophag aus Carraramarmor mit der liegenden Figur der Herzogin Elisabeth schmücken an der Basis die 12 Apostel. Nach Betreten der Kirche durch den Westeingang blickt man auf die sogenannte „Königspforte“ in der Ikonenwand, die den Altarraum abschließt. Sie ist aus Holz geschnitten und vergoldet und wird nur für kurze Zeit während des Gottesdienstes geöffnet.

The sarcophagus made of Carrara marble with the reclining figure of the Duchess Elisabeth, created by Emil Hopfgarten, is decorated at the base with the 12 apostles. Visitors entering the church through the west door will see the so-called “Königspforte” (“Royal Gate”) in the icon wall which separates off the chancel. Made of gilded carved wood, it is only open for a short time during the service.





Vom **Monopteros** auf dem Neroberg hat man einen einmaligen Blick auf die Stadt. Er ist der Mittelpunkt des Bergparks mit vielen alten Bäumen und diversen Freizeitangeboten.

Der Weinberg auf dem Neroberg ist einer der wenigen innerstädtischen Weinbergen Deutschlands. Hier wird Riesling angebaut, der sich durch feine Fruchtaromen und elegante Fruchtsäure auszeichnet.

Eingebettet in den Weinberg bietet das Opelbad mit seinen terassenförmig angelegten Liegewiesen einen traumhaften Ausblick auf die Stadt.

From the **Monopteros** on the Neroberg you have a unique view of the city. It is the centre of the mountain park, with many old trees and various leisure facilities.

The vineyard on the Neroberg is one of the few inner-city vineyards in Germany. Riesling is grown here and is characterised by its fine fruit aromas and elegant fruity acidity.

Nestled in the vineyard, the Opelbad with its terraced sunbathing lawns offers a dreamlike view of the city.



Die **Nerobergbahn** ist die älteste Drahtseil-Zahnstangenbahn Deutschlands, die mit Wasserballast betrieben wird und auf den Wiesbadener Hausberg hinaufführt. 1888 erbaut, ist sie ein Kulturdenkmal. Die Fahrstrecke ist 438 m lang und hat eine mittlere Steigung von ca. 19 %. Bei einer Sonderfahrt im „Hochzeitswagen“ kann man auf Wunsch die Ehe schließen.





Der **Russische Friedhof** auf dem Neroberg ist die Ruhestätte vieler Personen russisch-orthodoxen Glaubens aus Kultur und Politik; so findet man hier die Grabstätte des Malers **Alexej von Jawlensky** und seiner Frau Helene Nesnakomov. Er hat viele Jahre in Wiesbaden gelebt und gearbeitet.

 **The Russian cemetery** is the final resting place of many important figures from the worlds of culture and politics, including that of the painter **Alexej von Jawlensky** and his wife Helene Nesnakomov. He lived and worked in Wiesbaden for many years.



Der Park **Nerotal-Anlagen** wurde Ende des 19. Jh. nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten angelegt und als „Botanischer Garten“ bezeichnet, da er damals Pflanzen aus aller Welt beherbergte. Umgeben ist der Park von prachtvollen historischen Villen. An seinem Ende befindet sich die Talstation und das Viadukt der Neroberg-Bahn.

 **The Nerotal-Anlagen** park was laid out at the end of the 19th century on the model of English landscape gardens and was called a „botanical garden“ because at that time it housed plants from all over the world. The park is surrounded by magnificent historic villas. At its end you can find the Talstation (“Valley station”) and the viaduct of the Neroberg railway.





Die **Bergkirche** ist eine im neugotischen Stil erbaute und 1879 geweihte ev. Kirche. Sie ist Namensgeberin des Bergkirchenviertels, eines der ältesten Wiesbadener Wohngebiete auf einem Plateau oberhalb der Innenstadt. Früher Quartier der Arbeiter und wegen der kleinen Wohnungen „Katzenloch“ genannt, ist es heute eine Art „Kiez“ mit vielfältigem Angebot zum Schlendern, Verweilen und Genießen.

 The **Bergkirche** (Mountain Church) is a Protestant church built in neo-Gothic style and was consecrated in 1879. It is the namesake of the Bergkirchenviertel (Mountain Church District), one of Wiesbaden's oldest residential areas on a plateau above the city centre. Formerly a working-class neighbourhood and called the "Katzenloch" ("Cat's Hole") because of its small dwellings, it is now a kind of community with a variety of things to do, stroll around and enjoy.



Der Innenraum des von Johannes Otzen erstellten Sakralbaus bietet sehenswerte Malereien, Glasfenster und Figuren. Die auch im Detail unveränderte Original-Innenausstattung ist das Besondere dieser Kirche.

 The interior of the sacred building created by Johannes Otzen features lovely paintings, glass windows and figures. The original interior features, which remain unchanged even down to the details, make this church special.





Die Luftaufnahme zeigt den Kranzplatz mit der **Hessischen Staatskanzlei**. Sie befindet sich auf der linken Seite im historischen Gebäude des ehemaligen Hotels „Rose“. Die frühere Trinkhalle des Kochbrunnens ist heute ein Café; man sieht sie im Bild rechts unten. Gut zu erkennen ist auch der Kochbrunnentempel in der Bildmitte.

This aerial photo shows Kranzplatz square with the **Hessische Staatskanzlei** [Hesse State Chancellery] on the left-hand side in the former Hotel "Rose". What was once the Kochbrunnens spring pump room (bottom right-hand corner) is now a café. The "Kochbrunnentempel" which encloses the fountain is also clearly visible in the centre of the picture.



Der **Kochbrunnen** am Kranzplatz ist eine Natrium-Chlorid-Thermalquelle und war im 19. Jh. Zentrum der Trinkkur. Ein kleiner Teil des Wassers speist die Trinkstelle im Kochbrunnentempel und den Kochbrunnenspringer. Die Hauptmenge wird in die Kaiser-Friedrich-Therme geleitet. Der rötlich-gelbe Sinter der Quelle wurde in der Römerzeit als "Mattiakische Kugeln" zum Färben von Haaren benutzt.



The **Kochbrunnen** on the Kranzplatz (Wreath Square) is a sodium chloride thermal spring and was the centre of the drinking spa in the 19th century. A small part of the water feeds the drinking station in the "Kochbrunnentempel" and the boiling fountain spring. The main volume is channelled into the Kaiser Friedrich Thermal Baths. The reddish-yellow sinter of the spring was used in Roman times as "Mattiakische Kugeln" for dyeing hair.





Friedrich von Thiersch war der Erbauer des neuen **Wiesbadener Kurhauses** von 1902. Im Giebel des Säuleneingangs befindet sich die lat. Inschrift „Aquis Mattiacis“ (den Wassern der Mattiaker geweiht) entsprechend dem Namen den die Römer Wiesbaden gegeben hatten. Die im II. Weltkrieg zerstörte prunkvolle Innenausstattung wurde 1987 nach den alten Plänen und dem zeitgemäßen Stand der Technik restauriert.

 Friedrich von Thiersch was the architect behind the new **Wiesbaden Kurhaus**, built in 1902. The main entrance is formed by a pillared portico with a pediment bearing the inscription "Aquis Mattiacis" (Lat. "to the waters of the Mattiaci"). This was what the Romans once called Wiesbaden. Destroyed by bombing in the Second World War, the magnificent interior was restored in 1987 both according to the original plans and in line with modern technology.



Das Foyer wird überragt von einer 21 m hohen Kuppel. An den Seiten befinden sich überlebensgroße Kopien griechischer Götterstatuen, darüber runde Mosaikmedaillons mit farbigen Darstellungen aus der römischen Götterwelt. Die **Spielbank** (Großes Spiel) befindet sich im ehemaligen Weinsaal des Kurhauses. Der große, prachtvoll ausgeschmückte **Friedrich-von-Thiersch-Saal** bietet einen festlichen Rahmen für Konzerte und Veranstaltungen.

 The foyer is dominated by a 21 m high dome. On the sides are larger-than-life copies of Greek statues of the gods, above which are round mosaic medallions with coloured representations from the Roman world of the gods. The "Großes Spiel" (Big game) **casino** is located in the former wine hall of the Kurhaus. The large, magnificently decorated **Friedrich von Thiersch Hall** provides a festive setting for concerts and events.





Im Winter bieten die vereisten **Kaskadenbrunnen** auf dem **Bowling Green** einen besonderen Anblick; hier mit Blick auf das Hotel Nassauer Hof, das zu den ältesten Grandhotels Europas zählt.

Die **Wilhelmstraße**, liebevoll „Rue“ genannt, ist mit ihren Edelboutiquen der Boulevard Wiesbadens und führt am Hotel vorbei.

 In winter, the icy **cascade fountains** on the **Bowling Green** are a remarkable sight; here with a view of the Nassauer Hof Hotel, one of the oldest grand hotels in Europe.

The **Wilhelmstraße**, affectionately called “Rue”, is Wiesbaden’s boulevard with its noble boutiques and leads past the hotel.



Die **Kurhauskolonnaden** sind die längste Säulenhalle Europas (129 m) und wurden 1826/27 erbaut. Hier befinden sich das „Kleine Spiel“ der **Spielbank** und Veranstaltungsräume des Kurhauses, das an der Kopfseite steht. Eingerahmt wird der Bowling Green auf der gegenüber liegenden Seite von den **Theaterkolonnen** mit dem Eingang zum Hessischen Staatstheater.

 The **Kurhaus Colonnades** are the longest colonnade in Europe (129 m) and were built in 1826/27. Here you will find the “Kleine Spiel” (Small game) of the **casino** and the event rooms of the Kurhaus, which are located at the front of the building.

The Bowling Green is surrounded on the opposite side by the **theatre colonnades** with the entrance to the Hessian State Theatre.





Wiesbaden hat mit seiner einmaligen historischen Bausubstanz viel Schönes zu bieten. In der **Wilhelmstraße**, am **Kaiser-Friedrich-Ring**, am **Bismarck-Ring** sowie in den angrenzenden Seitenstraßen lohnt es sich, den Blick nach oben zu richten und die vielen Schmuckelemente und Figuren an den Fassaden eingehend zu betrachten. Hier kann man die ganze Palette der Stilphasen des Historismus vom frühen 19. Jh. bis zum I. Weltkrieg entdecken.

🇬🇧 Wiesbaden has a lot of beautiful things to offer with its unique historic buildings. On the **Wilhelmstraße**, on the **Kaiser-Friedrich-Ring**, on the **Bismarck-Ring** as well as in the adjoining side streets, it is worth your while to look up and examine in detail the many decorative elements and figures on the façades. Here you can discover the whole range of historic styles from the early 19th century to the First World War.



Der **Wiesbadener Kurpark** wurde schon beim Bau des Kurhauses Anfang des 19. Jh. als Landschaftsgarten angelegt und immer wieder verändert. Je nach Jahreszeit begeistern die Blüten mit ihrem Duft die Besucher. An den seitlichen Hängen des Kurparks befinden sich große Villenviertel mit repräsentativen Häusern aus den verschiedenen historischen Stilepochen; ein baukulturelles Erbe, dessen Bewahrung trotz Veränderungen für die Stadtentwicklung eine wichtige Aufgabe ist.

🇬🇧 The **Wiesbadener Kurpark** was laid out as a landscape garden when the Kurhaus was built at the beginning of the 19th century and has been repeatedly altered. Depending upon the season, the blossoms delight visitors with their scent. On the slopes to the side of the Kurpark you can find large villa districts with prestigious houses from the various historical style epochs; an architectural heritage the preservation of which is an important task for urban development despite the changes which have taken place.





Die moderne Skulptur „Leben“ von France Rotar am Rand des **Warmen Damms**.
Ruhe unter dem alten Baumbestand oder
Spiel und Spaß; der schöne Park bietet viel
Freiraum.

The modern sculpture “Life” by France Rotar on the edge of the **Warmer Damm**. Peace under the old trees or fun and games; the beautiful park offers plenty of open space.



Der **Warme Damm** an der Wilhelmstraße war einst ein mittelalterlicher Befestigungsdamm, der den „Warmen Weiher“, einen Zusammenfluss der heißen Quellen, begrenzte. Mitte des 19. Jh. wurde daraus ein englischer Landschaftspark, der heute bei den Wiesbadern einen hohen Freizeitwert besitzt.

The **Warmer Damm** on the Wilhelmstrasse was once a medieval fortress dam which bordered the “Warm Pond”, a convergence of hot springs. In the middle of the 19th century, it became an English landscape park, which has today a high recreational value for the people of Wiesbaden.





Das **Hessische Staatstheater** im Stil des Neobarocks erbaut, wurde 1894 von Kaiser Wilhelm II. eröffnet. Nach dem Krieg erfolgte eine Restaurierung des prunkvollen Foyers und der prächtigen Decken mit ihren Halbplastiken im Zuschauerraum. Die Rückseite des Theaters, die eigentliche Schauseite, ziert ein Säulenportikus mit allegorischen Skulpturengruppen. Davor steht das Schiller-Denkmal.

 The **Hessian State Theatre**, built in the neo-baroque style, was opened by Kaiser Wilhelm II in 1894. After the war, the magnificent foyer and the splendid ceilings with their semi-sculptures in the auditorium were restored. The rear of the theatre, the actual showcase, is adorned by a portico with allegorical sculptural groups. The Schiller monument stands in front of it.



Die **Internationalen Maifestspiele** fanden erstmals als „Maifestspiele“ im Jahr 1896 statt. Nach dem II. Weltkrieg wurden diese international ausgerichtet und präsentieren heute ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Alle Sparten der darstellenden Kunst namhafter Bühnen und Künstlern aus aller Welt sind bei den Festspielen vertreten: Oper und Konzert, Tanz, Performance und Schauspiel.

 The **International May Festival** was first held as the “Maifestspiele” in 1896. After World War II, it became international and presents today a varied programme for young and old alike. All branches of the performing arts by renowned theatre companies and artists from all over the world are represented at the Festival: opera and concerts, dance, performance and drama.





Die ehemalige **Söhnlein-Villa** in der Paulinenstraße hat große Ähnlichkeit mit dem Weißen Haus in Washington. Auf Wunsch der amerikanischen Ehefrau des Sektfabrikanten Söhnlein wurde diese Villa zwischen 1903-1906 nach diesem Vorbild erbaut.

 The former **Villa Söhnlein** in the Paulinenstrasse bears a strong resemblance to the White House in Washington. This villa was built between 1903 and 1906 according to this model at the request of the American wife of the champagne manufacturer Söhnlein.



Die **Villa Clementine** wurde im römisch-pompejanischen Stil 1877-82 erbaut. Namensgeberin war die Ehefrau eines Mainzer Fabrikanten, der diese Villa erbauen ließ. Heutzutage wird sie für verschiedene Veranstaltungen genutzt und dient als **Literaturhaus**.

 The **Villa Clementine** was built in Roman Pompeian style between 1877 and 1882. It was named after the wife of a Mainz factory owner who had this villa built. Nowadays it is used for various events and serves as a **House of Literature**.





Der **Nassauische Kunstverein** zählt seit mehr als 160 Jahren zu den Kunst- und Kulturinstitutionen der Stadt. Die beiden Hauptaufgaben des Vereins sind die Förderung der zeitgenössischen Kunst in Form von Ausstellungen und die Kunstvermittlung. Die Kunstrichtung Fluxus wurde 1962 in Wiesbaden sozusagen geboren und wird durch den Verein mit international ausgeschriebenem Stipendium ebenfalls gefördert.

 The **Nassauischer Kunstverein (Nassau Art Association)** has been one of the city's art and cultural institutions for more than 160 years. The two main tasks of the association are the promotion of contemporary art in the form of exhibitions and art education. The Fluxus art movement came into being in Wiesbaden in 1962, so to speak, and is also promoted by the association with an international scholarship.



Das **Hessische Landesmuseum**, 1913 erbaut, zeigt Exponate aus Natur, Kunst und Kultur von der Prähistorie bis in die Gegenwart. Das Museum besitzt die international bedeutendste Sammlung des Werkes von Alexej von Jawlensky und gehört somit zu den wichtigsten Museen der Kunst der Moderne in Hessen.

 The **Hessisches Landesmuseum (Hesse State Museum)**, built in 1913, displays exhibits from nature, art and culture from prehistory to the present day. The museum owns the internationally most important collection of the work of Alexej von Jawlensky and is accordingly one of the most important museums of modern art in Hesse.





Durch den Bau des **Museums Reinhard Ernst** wurde die Vision des Wiesbadener Geschäftsmannes Reinhard Ernst zur Präsentation seiner Kunstsammlung realisiert. Die Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung übernimmt Kosten und Betrieb, die Stadt Wiesbaden stellte das Grundstück zur Verfügung. Schwerpunkte der Sammlung mit über 860 Gemälden und Skulpturen sind abstrakte Werke der deutschen und

europeischen Nachkriegskunst, der abstrakten japanischen Kunst und des abstrakten amerikanischen Expressionismus. Sie bilden den Grundstock der Ausstellungen, die durch Leihgaben von Privatpersonen und von Museen aus aller Welt ergänzt werden. Es bietet außerdem einen Bereich für Veranstaltungen, für Kinder, einen Museumsshop und ein Café. Das neue Museum, erbaut nach den Plänen des berühmten japanischen



Architekten Fumihiko Maki, stellt seine Architektur in den Dienst der Kunst und ihrer Betrachter. Es ist ein neues Highlight der Kulturachse Wiesbadens, die sich durch die Stadt zieht. Spektakulär war das Einbringen der zweiteiligen tonnenschweren Bronzeskulptur „Pair“ von Tony Cragg.



 The vision of the Wiesbaden businessman, **Reinhard Ernst**, for the presentation of his art collection was fulfilled with the construction of the Reinhard Ernst Museum. The Reinhard & Sonja Ernst Foundation assumes the costs and operation, the city of Wiesbaden made the land available. The collection of over 860 paintings and sculptures focuses upon abstract works of German and European post-war art, abstract Japanese art and abstract American expressionism. They form the basis of the exhibitions, which are supplemented by loans from private individuals and museums from all over the world. It also offers an area for events, for children, a museum shop and a café. The new museum, built according to the plans of the famous Japanese architect, Fumihiko Maki, places its architecture at the service of art and its admirers. It is a new highlight of Wiesbaden's cultural axis which runs through the city. Spectacular was the insertion of the two-part bronze sculpture «Pair» by Tony Cragg, which weighs several tons.





Das moderne **RheinMain CongressCenter RMCC**, hat mit seiner innovativen Multifunktionalität und modernster Medien- und Veranstaltungstechnik Wiesbaden wieder zu einem attraktiven Standort für Kongresse, Messen, Tagungen, kulturelle und gesellschaftliche Events oder Konzerte gemacht.
Die einzigartige Architektur des RMCC sowie das flexible Raumkonzept mit mobilen Trennwänden bietet den perfekten Rahmen für Veranstaltungen mit bis zu 12.500 Personen.



Es liegt zentral in der Innenstadt, zu Fuß nur wenige Minuten vom Hauptbahnhof und nur 30 Autominuten vom Internationalen Flughafen Frankfurt am Main entfernt.
Attraktive Hotels, gastronomische Vielfalt, Kulturangebote und Shoppingmöglichkeiten umgeben das RheinMain Congress-Center.



 The modern **RheinMain Congress-Center RMCC**, with its innovative multi-functionality and state-of-the-art media and event technology, has once more turned Wiesbaden into an attractive location for congresses, trade fairs, conferences, cultural and social events or concerts.
The unique architecture of the RMCC, as well as the flexible room concept with its mobile partition walls, offers the perfect

setting for events for up to 12,500 people. It is centrally located in the city centre, only a few minutes' walk from the main railway station and only a 30 minutes' drive from the Frankfurt am Main International Airport.

Attractive Hotels, gastronomic diversity, cultural offerings and shopping opportunities surround the RheinMain Congress-Center.

